GVA JOURNAL
Die offizielle Zeitung des Gewerbverbandes Aarau
AARGAUER ZEITUNG
Nr. 3 | 25. Februar 2015

# Ein Ausblick auf die GV

## GVA Generalversammlung – Auch dieses Jahr wieder mit hochkarätigem Referent

**Schon wieder ist ein weiteres Jahr vergangen und die nächste GV steht vor der Tür. Bereits am 18. März 2015 trifft sich der Gewerbeverband Aarau zur alljährlichen GV im Gasthof zum Schützen in Aarau, um sich über Vergangenes sowie Zukünftiges auszutauschen.**

Die Generalversammlung des Gewerbeverbandes Aarau findet am 18.3.2015 im Restaurant Schützen statt.

Wie jedes Jahr können sich die Mitglieder des GVA auf ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm gefasst machen. Der Abend beginnt wie gewohnt mit einem kurzen aber gemütlichen Apéro, um den Teilnehmern die Möglichkeit zu bieten, sich in aller Ruhe und bei einem Gläschen Wein oder Orangensaft willkommen zu heissen. Ein Highlight der diesjährigen Versammlung wird auf jeden Fall das spannende Referat des Gastsprechers, welches die Audienz während eines einstündigen Vortrages auf eine kleine Reise in die Welt des Sports mitnehmen wird. Nach der Generalversammlung lädt der GVA dann zu einem feinen Dinner. So wird man gemütlich zusammen sein, sich austauschen können und den Abend in gemütlichem Ambiente ausklingen lassen.

> „Wer führen will, muss lernen, Emotionen zu produzieren.
>
> Rupert Lay, Philosoph

**Gastreferat aus dem Bereich Sport**

Unser diesjährige Gastreferent kommt aus einer etwas anderen Ecke, als wir uns das bis anhin gewohnt waren. Und zwar bewegt er sich in seinem Alltag in der Welt des Fussballs. Sven Christ kennen viele von uns wahrscheinlich noch aus seiner Zeit als Fussballprofi. Heute gibt er sein Können als Trainer des FC Aarau an die Youngsters weiter. Die Beziehung zwischen Trainer und Spieler ist nicht immer einfach – genau so wenig wie die Beziehung zwischen Chef und Mitarbeiter im Unternehmen. Was braucht es, um das eigene Team gut und vor allem richtig zu führen - sei dies nun in einem Mitarbeiter- oder in einem Sportteam. Mit welcher Taktik schaffe ich es meine Teammitglieder zu motivieren, sie zu leiten und gleichzeitig zu Höchstleistungen anzutreiben und das auf eine Art und Weise, hinter der wir als versammelte Mannschaft stehen können? Diese Fragen und noch viele mehr stellt und beantwortet der FC Aarau Trainer in seinem einstündigen Referat zum Thema «Fussballtrainer heute: Strategie, Management, und Führung im Wandel der Zeit. Fussballstrategien für die Wirtschaft – oder umgekehrt?»

**Emotionen als Schlüssel zum Glück**

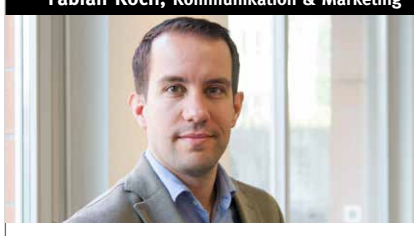
Wie man unschwer aus dem Referat erkennen wird, gibt es viele Parallelen zwischen einem funktionierenden Unternehmen und einer funktionierenden Fussballmannschaft. Doch welcher ist nun dieser wichtige Faktor, welcher letztendlich zum Erfolg führt? Für Sven Christ gibt es da eine klare Antwort. Und entsprechend orientiert er sich an folgendem Zitat von Rupert Lay: «Wer führen will, muss lernen, Emotionen zu produzieren.»

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend mit vielen guten Gesprächen und neuen Einsichten. Ab 18.30 begrüssen wir Sie zum Apéro. Alle nötigen Informationen zur Generalversammlung finden sie auch online auf unserer Website.

**Jetzt online anmelden:**
www.gewerbe-aarau.ch

SPOTLIGHT

**Fabian Koch, Kommunikation & Marketing**



## Die GV ein Treffpunkt

„Es ist wieder so weit – die all jährliche GV steht vor der Tür und damit ein weiteres Highlight im Kalender des Gewerbeverbands Aarau.

Warum ein Highlight, fragen Sie sich? Die Generalversammlung bedeutet weit mehr als ein obligatorisches Zusammensitzen zur Besprechung von Traktanden und Beschlüssen. Sie bietet den Mitgliedern die Zeit und den Raum, sich bei angenehmem Ambiente untereinander auszutauschen, Ideen zu teilen und ist ausserdem ein idealer Treffpunkt, um sich weiter zu vernetzen. Dabei sind auch die Gastreferenten zu erwähnen, die es jedes Jahr wieder schaffen, den Verbandsmitgliedern neue Ansichten und Themen näher zu bringen und ihnen so wichtige Inputs für den gewerblichen Alltag weiterzugeben. Darum ist die Teilnahme an der jährlichen GV nicht nur eine schöne Gelegenheit, sondern beinahe ein «Muss».

Lassen Sie uns diese Möglichkeit nutzen, um bei einem guten Glas Wein und feinem Essen zusammen zu sein, über die Vergangenheit und die Zukunft zu sprechen, und das Gewerbe Aarau, wie jedes Jahr, ein Stück weiter zu bringen.

Mit unternehmerischem Grusse
Fabian Koch

**Groupe Mutuel Unternehmen**
Hochwertiges Know-how für unsere Kunden

Ein solider Partner auch für Sie: Heute vertrauen der Groupe Mutuel 17'000 Unternehmenskunden, die auf massgeschneiderte Lösungen und Dienstleistungen zählen können. Profitieren auch Sie vom Know-how des Spezialisten im Personenversicherungsbereich:

**Krankentaggeldversicherung**
**Unfallversicherung**
**Berufliche Vorsorge**
**Kollektive Krankenpflegeversicherung**

**Ihr Ansprechpartner in Aarau:**
**Beat Reichlin – Tel: 079 637 57 15 – E-Mail: breichlin@groupemutuel.ch**

**Groupe Mutuel** | Gesundheit® | Leben® | **Unternehmen®**
Association d'assureurs

Groupe Mutuel
Assurances
Versicherungen
Assicurazioni

**Swiss Power Group.**

**GVA Journal** – Die offizielle Zeitung des Gewerbeverbandes Aarau
Möchten Sie inserieren? 058 200 58 73, vita.deprisco@aargauerzeitung.ch

# Die ideale Messe für Aargauer KMU

## AMA Messe – Vom 25. März bis zum 29. März 2015 im Schachen Aarau

**Die AMA ist die besucherstärkste Publikumsmesse im Kanton Aargau. Nutzen Sie die Messe mit ihrem attraktiven Mix, um Ihr Unternehmen einem breiten Publikum zu präsentieren.**

In den letzten Jahren zog die AMA jeweils rund 40 000 Besucherinnen und Besucher nach Aarau. Auf dem Messegelände im Schachen zeigen jedes Jahr knapp 270 Aussteller ihre innovativen Produkte und Dienstleistungen. Das Publikum schätzt das breit gefächerte Angebot und die persönliche Beratung.

**Mehr als eine Gewerbeausstellung**
Die Aussteller sind eingebettet in ein vielseitiges Rahmenprogramm mit Sonderschauen und Events für Kinder und Erwachsene. Dazu gehören unter anderem die AMA Events mit Konzerten am Abend von Philipp Fankhauser und RUTISHUSER & CO. 2015 wird die Stubete am Sonntag vom Eidg. Volksmusikfest bestritten. Weitere Höhepunkte sind das Buureland mit Streichelzoo, das Neuunternehmerforum und der Zirkus Mugg.

**VORTEILE FÜR AMA-AUSSTELLER**

**Grosses Potenzial:**
Besucherstärkste Messe im Aargau mit 40‘000 potenziellen Kunden

**Direkter Kundenkontakt:**
Ideal für den persönlichen Austausch mit neuen und bisherigen Kunden

**Kauffreudige Stimmung:**
Breit interessiertes Publikum in kauffreudiger Stimmung und Festlaune

**Idealer Messestandort**
Etablierter Messestandort im zentral gelegenen Schachen in Aarau

**Crossmediale Bewerbung:**
Hohe Beachtung der Messe durch gezielte Werbung

**Infos und Anmeldung**
AMA Messe und Kongress
Suzanne Galliker, Messeleiterin
062 832 30 20, info@ama.ch
www.ama.ch

# GVA Curling Turnier

## KEBA Aarau – Samstag 14. Februar 2015, Impressionen des alljährlichen Curling Turniers

**RANGLISTE**

1. **Rang:** GM Sweepers
2. **Rang:** Allianz Aarau
3. **Rang:** KB-Fäger

**GVA Journal** – Die offizielle Zeitung des Gewerbeverbandes Aarau
Interessiert an einem PR-Bericht? 062 855 0 853, jonas.brauen@inter-punkt.ch

# Schimmelpilzbefall in Wohnräumen

## **Maurer AG –** Ihr Ratgeber, nicht nur in Sachen Schimmelpilzbefall

**In den Wintermonaten werde ich häufig aufgeboten, wenn Schimmelpilze auf Decken und Wänden in bewohnten Räumen zu erkennen sind. Schimmelpilzsporen sind allgegenwärtig und es gibt mehrere hundert verschiedene Arten.**

Tobias Maurer, Malermeister und akkreditierter Fachexperte Malergewerbe SMGV

Geniessbaren «Schimmel» finden wir auf speziellen Käsesorten als würzige Geschmacksgeber (Blauschimmelkäse, Brie etc). Auf anderen Lebensmitteln wie Brot, Früchten, Konfitüre u. a. m. entwickelt der Pilz jedoch toxische Stoffe, welche lebensgefährlich sein können. Auch die Schimmelpilzformen welche auf «unseren vier Wänden» auftreten können, sind nicht unbedenklich. Übersteigt die befallene Fläche zusammenhängend ½ Quadratmeter, muss das Thema von einem Fachmann beurteilt werden und entsprechende Massnahmen ergriffen werden.

Schimmelpilzsporen entwickeln einen «Fruchtkörper» wenn Sauerstoff, Wasser und organische Stoffe das richtige Klima vorfinden. Ist die Objektoberfläche 2° kälter als die Raumluft und ist die relative Luftfeuchte höher als 56 %, bildet sich bereits Kondenswasser auf dem Objekt. Dies ist die entscheidende Nässe, welche die Pilzbildung zulässt. Möbel, Kleider, Schuhe und Taschen aus Leder werden vom «Schimmel» zuerst befallen und sind nützliche Indikatoren für die Raumklimabeobachtung.

Um Schimmelbildung zu verhindern muss einer der drei vorher genannten Faktoren fehlen. Ohne organischen Untergrund, bzw. ohne Nässe entsteht kein Pilz. Am naheliegendsten ist das Verhindern von zu feuchter Raumluft. Im täglichen Leben produzieren wir auf verschiedenste Arten feuchte Luft. Beim Wasserkochen ist die «Luftfeuchte-Produktion» am ehesten sichtbar und die Menge Wasser welche in der Pfanne verdunstet, gut zu erkennen. Auch nach dem Duschen bleiben ca. 1 ½ Liter Wasser an den Duschwänden und am Duschvorhang haften. Das Bad-, bzw. Frottiertuch saugt ca. 1 Liter Wasser auf. Hängen wir frisch gewaschene Wäsche zum Trocknen auf, ist diese bedeutend schwerer als beim Abhängen – das «verlorene» Gewicht ist verdunstetes Wasser. Stellen wir Blumen ein, so müssen wir regelmässig Wasser nachfüllen. Auch hier ist ersichtlich wieviel Wasser in die Luft abgegeben wird. Sogar beim Schlafen verliert unser Körper 1 – 1 ½ Liter Wasser durch Schwitzen und Atmen während einer Nacht.

Finden wir in einem Kubikmeter Luft (Temperatur + 20° Celsius) 8,5 Gramm Wasser, beträgt die relative Luftfeuchte 50 %, also «impfen» wir mit einem Liter Wasser über 110 Kubikmeter Luft. Genau hier müssen wir handeln. Unsere Raumluft muss ausgetauscht werden. Folgende Lüftungsempfehlungen sind im Merkblatt «Richtig Lüften …» der Stadt Zürich (www.stadt-zuerich.ch/gesundes-bauen) zu entnehmen: die Raumluft soll mit frischer Aussenluft ausgetauscht werden. Im Sommer lüftet man, wenn es draussen kühler ist als in der Wohnung. Im Winter gilt es die feuchte Raumluft nach aussen zu leiten und mit trockener Aussenluft zu ersetzen. Am effizientesten ist das Querlüften. Um die Zimmerwände nicht zu stark abzukühlen, soll dabei dieser Vorgang nicht länger als 5 Minuten dauern und soll vier bis fünfmal pro Tag erfolgen. Können wir zeitlich diesen Vorgang nicht organisieren, müssen wir mit Luftentfeuchtungsgeräten die Raumluft entwässern und wenn möglich die relative Luftfeuchte unter 50 % halten.

Zudem ist zu beachten, dass wir die Möblierung in den Wohnräumen so gestalten, dass Aussenwände möglichst frei stehen, bzw. dass zwischen Möbel und kühler Aussenwand mindestens 10 cm Abstand besteht, um dahinter eine Luftzirkulation überhaupt zu gewährleisten. Neben den Lüftungsmassnahmen können auch mehr oder weniger intensive, bauliche Interventionen das Wohnklima beeinflussen. Das erstrebenswerte Ziel muss es sein, den Pilz mit möglichst wenig toxischen Stoffen in Schach zu halten.
Eine ganzheitliche Betrachtung der Wohnliegenschaft, der Materialisierung, des Alltagsgebrauchs, des Wohnklimas etc. sind nötig, um spontane nur symptombekämpfende Aktionen zu verhindern. Um das Benützungsklima und die Bausubstanz erhalten zu können, empfehle ich Ihnen ausgewiesene Fachleute zur Beratung beizuziehen.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden Frühling.

MAURER AG

**Mehr erfahren unter**
**Maurer AG**
Bresteneggstrasse 1
CH-5033 Buchs/Aarau
Tel. 062 837 57 37
mail@maurer-ag.ch
www.maurer-ag.ch

*Maurer denkt und malt «grün».*

**www.maurer-ag.ch**

Baumalerei
Thermolackierung
Autobetriebe
Schriftenmalerei

MAURER AG
5033 Buchs, Tel. + 41 62 837 57 37

***AW*Treuhand AG**

Mitglied TREUHAND | SUISSE
Zugelassener Revisionsexperte

**Unsere Dienstleistungen:**

- Buchhaltung mit Abschlussarbeiten
- Lohnbuchhaltung
- Einführung nRLR
- Mehrwertsteuerabrechnungen
- Steuerberatung
- Revisionen
- Nachfolgeplanungen

Erlinsbacherstr. 3, 5001 Aarau
Telefon 062 822 34 77
Fax 062 822 35 36
E-Mail: info@awtreuhand.ch
www.awtreuhand.ch

**SAVE THE DATE**

## GVA Generalversammlung

Mittwoch, den 18.3.2015

**GVA Journal** – Die offizielle Zeitung des Gewerbeverbandes Aarau
Interessiert an einem PR-Bericht? 062 855 0 853, jonas.brauen@inter-punkt.ch

# 5 Fragen an ...

**Interview -** In jeder Ausgabe interviewen wir ein Mitglied. Heute mit ...

ROLAND DEFLORIN

**eidg. dipl. Elektroinstallateur**

**Roland ist Geschäftsführer der Eglin Communication AG in Aarau – er und sein Team kümmern sich um Ihre Anliegen in Sachen Telekommunikationslösungen. Bei unserem Besuch beim sympatischen Telematik-Experten haben wir mehr über ihn als Person und sein Tätigkeitsgebiet erfahren – aber lesen Sie selbst.**

**Ergänzen Sie: Ich bin im GVA weil ...**
... man auf einfache Weise viele interessante Leute aus den unterschiedlichsten Branchen kennen lernt. Bei den Anlässen findet ein reger Austausch unter den Mitgliedern statt. Der GVA bietet die perfekte Plattform.

**Was lieben Sie an Ihrem Beruf?**
Ich schätze den Kontakt und den Umgang mit dem Kunden. Die Technologie der Telekommunikation fasziniert mich seit jeher ... und nicht zuletzt die Abwechslung in unserem Beruf. Kein Tag ist wie der andere, Flexibilität ist gefragt. Die immer komplexeren Lösungen und Anwendungen dem Endkunden verständlich zu vermitteln ist eine grosse Herausforderung.

**Was ist für Sie typisch Aarau?**
Die Kantonshauptstadt mit der schönen Altstadt und natürlich den bemalten Giebeln. Im Sommer das Naherholungsgebiet an der Aare mit den vielen Spazierwegen. Wenn man genau hinschaut hat Aarau sehr viel zu bieten.

**Ergänzen Sie: Entspannen kann ich mich ...**
... in der freien Natur am liebsten in den Bergen beim Wandern, Fischen oder Skifahren. Unberührte Natur und etwas Abgeschiedenheit sind ein super Ausgleich zum teilweise hektischen Tagesgeschäft.

**Für die nächste Ausgabe nominieren Sie?**
Isa Aeberhard. Ich habe ihn beim GVA kennengelernt. Er ist ein innovativer und kreativer Jungunternehmer. Immer «Isi» drauf. Er hat mit seiner Firma ISI Print AG eine intensive Entwicklung hinter sich. Ich bin gespannt was er in Zukunft noch alles plant...

**Eglin Communication AG**
Roland Deflorin
Neumattstrasse 2
5000 Aarau
www.eglin.ch/communication

## KALENDER

**Events und Anlässe**

Mittwoch, 18. März 2015
**GENERALVERSAMMLUNG**
Restaurant Schützen, Aarau

Dienstag, 31. März 2015
**GEWERBESTAMM**
Restaurant Einstein Aarau

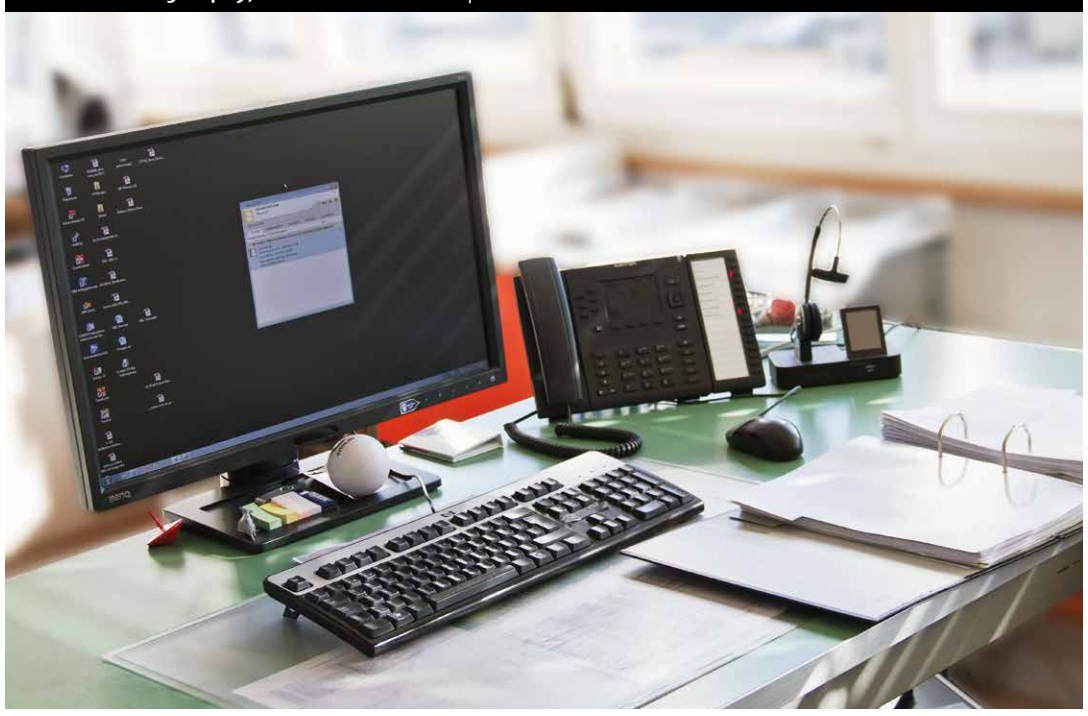
Dienstag, 21. April 2015
**GVA JASSTURNIER**
Rathausegarten Aarau

Mittwoch, 25.–29. März 2015
**AMA, AARGAUER MESSE AARAU**
Schachen, Aarau

**Mehr auf unserer Webseite:**
www.gewerbe-aarau.ch

## MEIN ARBEITSPLATZ

**10. Februar 2015–14:29,** Blick auf den Arbeitsplatz von Roland Deflorin. Das Telefon funktioniert ...



## Willkommen

**Verband** – Wir heissen unsere neuen Mitglieder herzlich Willkommen.

**flexMedics AG**
Telefon 062 824 91 91
→ www.flexmedics.ch

**rentAnesth AG**
Telefon 062 824 93 93
→ www.renthanesth.ch

**REIST PARTNER AG**
Telefon 062 824 03 30
→ www.reist-partner.ch

**Werden auch Sie Mitglied**
www.gewerbe-aarau.ch

**IMPRESSUM**
**Herausgeber:** Gewerbeverband Aarau
**Redaktion:** inter-punkt.ag
Metzgergasse 6b, 5034 Suhr
**Layout:** inter-punkt.ag, Suhr
**Druck:** AZ Print AG, Aarau

**Verlag:** AZ-Medien AG, az Aargauer Zeitung, Neumattstr. 1, 5001 Aarau

**Inserate:** Alexandra Heiniger (Leiterin Verkauf), Vita De Prisco (Kundenberaterin), Telefon 058 200 58 73
vita.deprisco@aargauerzeitung.ch

**PR-Berichte:** Jonas Brauen (Verkauf PR-Berichte) Telefon 062 855 08 53
jonas.brauen@inter-punkt.ch

**Thomas Hilfiker**
Generalagent

**Haben Sie Fragen zu Ihrer Vorsorge?
Wir beraten Sie kompetent und verständlich.**

**Generalagentur Vorsorge & Vermögen Thomas Hilfiker**
Schlossplatz 1, 5001 Aarau
Telefon 062 837 48 40, Fax 062 837 48 25
aarau.vorsorge@axa.ch, AXA.ch/vorsorgeaarau

**Thomas Hilfiker**
Telefon 062 837 48 20
Mobile 076 396 57 10
thomas.hilfiker@axa.ch

AXA winterthur
Finanzielle Sicherheit / neu definiert